

Inhalt

Vorwort	9
Geschichtlicher Hintergrund der Blutegeltherapie	10
Einsatz der Blutegel von der Antike bis zum 20. Jahrhundert	11
Die „Säftelehre“	11
Die Hirudotherapie	12
Comeback des Blutegels	13
Die Biologie des Blutegels	15
Systematik	16
Anatomie	16
Der Körperbau	18
Haut und Muskeln	19
Die Sinnesorgane	20
Die Saugnäpfe	21
Die Exkretionsorgane	23
Die Geschlechtsorgane	23
Das Blutgefäßsystem	24
Die Fortpflanzung	25
Der Lebensraum	26
Die Ernährung	27
Die Wirkstoffe der Saliva	29
Hirudin	30
Calin	30
Hyaluronidase	30
Egline	31
Bdellin	31
Orgelase	31
Apyrase	31
Destabilase und Kollagenase	32
Piyavit	32
Yagin	32
Hirustasin	32
Die Hälterung des Blutegels	33
Geeignete Gefäße	33
Vor dem Einsetzen	34
Umgebungstemperatur	36
Platzangebot	37
Wasserqualität und Reinigung	38
Fütterung	40
	5

Inhalt

Anwendungsbereiche des Blutegels	41
Indikationen von A bis Z	42
Abszesse	42
Arthritis	42
Arthrose	43
Ataxie	43
Bandscheibenvorfall (Diskopathie)	43
Blutohr (Othämatom)	43
Eitrige Wunden	43
Ekzeme	43
Entzündungen	44
Furunkel	44
Gelenkdegeneration	44
Gelenkgallen	44
Gelenkdysplasie	44
Hämatome	45
Hautveränderungen	45
Hufrehe (Laminitis)	45
Hufrollenentzündung (Podotrochlose)	46
Infizierte Insektenstiche	46
Kreuzbandverletzungen	46
Leckekzem	46
Lymphatische Stauungen	46
Mauke	46
Muskelatrophie	47
Myogelose	48
Narben	48
Nervenentzündungen	48
Ödeme	48
Ohrekzeme	48
Operationswunden	49
Patellaluxationen	49
Rheuma	49
Sattel- oder Gurtdruckstellen	49
Spondylose	49
Stumpfheilung	49
Tendinitis und Tendovaginitis	50
Venöse Stauungen	50
Wundheilung	50
Zeckenbisse	50
Kontraindikationen	50
Anämie	50
Arterielle Verschlusskrankheit (AVK)	50
Blutgerinnungshemmende Medikamente	51
Blutgerinnungsstörungen	51

Blutverdünnende Medikamente	51
Diabetes mellitus	51
Fieber	51
Histaminallergie	52
Kachexie	52
Leukämie	52
Magengeschwür	52
Maligne Tumoren	52
Parasitenabwehr	52
Quecksilberhaltige Medikamente	52
Schmerzmittel	53
Nebenwirkungen	53
Blutungen	53
Wundinfektion	54
Sekundärinfektion	54
Allergische Reaktionen	54
Die praktische Anwendung des Blutegels	55
Anamneseerhebung des Tieres und Aufklärung des Patientenbesitzers	55
Welche Tiere können behandelt werden?	56
Vorbereitende Untersuchung des Tieres	58
Vorbereitung und Auswahl der Blutegel	60
Die Auswahl der Blutegelgröße	60
Material für die Behandlung	62
Vorbereitung des Behandlungsgebietes	63
Richtige Positionierung des Patienten	64
Das Anlegen des Blutegels an den Patienten	65
Die direkte Positionierung des Egels	66
Die instinktive Suche des Blutegels	67
Egelpflaster oder Egelbandage	67
Der Saugvorgang des Blutegels	70
Nach dem Saugvorgang	71
Das Abfallen des Blutegels	72
Erbrechen des aufgenommenen Blutes	72
Das Abtöten des Blutegels	73
Nachblutung und Wundversorgung	73
Wie viel Bewegung ist erlaubt?	75
Der weitere Verlauf nach der Behandlung	76
Wiederholungsbehandlung	77
Nachsorge	77
Fallbeispiele	78
Princesse – 11-jährige Braque d’Auvergne-Hündin mit Hautabszess an der Nasenwurzel	78

Inhalt

Smilla – 13-jährige Labrador-Mixhündin mit Coxarthrose rechts	80
Caya – 6-jährige Mischlingshündin mit Coxarthritis links	81
Susi Sue – 9-jährige Paint-Horse-Stute mit Mauke an der rechten Fessel der Vordergliedmaße	82
Pedro – neun Monate alter Bretonischer Zwergschafsböck mit Spritzenabszess in der Leiste	84
Zum Schluss	85
Anhang	86
Bezugsquellen	86
Adressen	86
Kosten für Blutegel	86
Versand der Blutegel	87
Fachliche Voraussetzungen für die Blutegeltherapie	87
Aufklärungsbogen	87
Literatur	90
Weitere empfohlene Literatur von Oertel+Spörer	90
Register	91